



Polizeirevier Börde

Polizeimeldungen aus dem Polizeirevier Börde

Kriminalitäts- und Verkehrslage

Sachbeschädigung durch Graffiti Fahrzeugführer unter Einfluss von Betäubungsmitteln Verkehrsunfall mit schwerverletzter Person

Kriminalitätslage

Sachbeschädigung durch Graffiti

39340 Haldensleben/ Neuhaldensleber Straße

Durch unbekannte Täterschaft wurden in einem unbekannten Zeitraum zwei Motive an der Mauer des Skaterparks in Althaldensleben angebracht. Es handelt sich dabei um Schriftzüge mit verfassungsfeindlichem Inhalt. Diese haben eine Abmessung von 80x80 cm. Die Stadt Haldensleben ist über den Vorfall informiert und eine Beseitigung der Graffitis wird veranlasst. Der Schaden wird auf 300 Euro geschätzt.

Zeugen, die Angaben zum Sachverhalt machen können, werden gebeten sich bei der Polizei Haldensleben unter Tel.: 03904/478-0 zu melden.

Verkehrslage

Fahrzeugführer unter Einfluss von Betäubungsmitteln

39171 Sülzetal/ OT Osterweddingen/ 11.04.2024, 14:47 Uhr

Durch Polizeibeamte des Polizeireviers Börde wurde bei einem 36- jährigen Fahrzeugführer eines PKW Honda eine Verkehrskontrolle durchgeführt. Im Rahmen der Prüfung der Fahrtüchtigkeit konnten körperliche Auffälligkeiten festgestellt werden. Der Fahrzeugführer wurde einem freiwilligen Urintest unterzogen, welcher positiv auf THC anschlug. Es folgte die Verbringung ins AMEOS- Klinikum Haldensleben zur beweissicheren Blutprobenentnahme und die Untersagung der Weiterfahrt.

Es wurde ein Ordnungswidrigkeitsverfahren wegen des Verdachts des Führens eines Kfz unter Wirkung berauschender Mittel eingeleitet

Verkehrsunfall mit schwerverletzter Person

39343 Bebertal/ Bundesstraße 245/ 12.04.2024, 01:18 Uhr

Durch Beamte des Polizeireviers Haldensleben wurde in der Nacht zum Freitag ein PKW der Marke BMW festgestellt, der einer Kontrolle unterzogen werden sollte. Der Fahrzeugführer ignorierte das Anhaltesignal der Beamten und entzog sich der polizeilichen Maßnahme durch Erhöhen der Geschwindigkeit auf über 100 km/h im Stadtgebiet Haldensleben. Es gelang dem Fahrzeugführer auf die Bundesstraße 245 in Richtung BAB 2 zu fahren, wobei dieser auf über 200 km/h beschleunigte. Auf Höhe des Abschnitts Bebertal streifte er in einer scharfen Rechtskurve einen Leitpfosten und verlor die Kontrolle über das Fahrzeug. Der PKW kam schließlich in einer Böschung zum Stehen.

Durch die eingesetzten Beamten konnte auf dem Fahrersitz eine männliche Person festgestellt werden, die ansprechbar war und über Schmerzen klagte. Bereits beim ersten Ansprechen war deutlicher Alkoholgeruch beim Fahrzeugführer wahrzunehmen. Es wurde ein Rettungswagen verständigt und durch einen Notarzt vor Ort eine Blutprobenentnahme durchgeführt. Der Beschuldigte wurde aufgrund eines Polytraumas in das Klinikum Olvenstedt verbracht.

Im Verlauf der weiteren polizeilichen Maßnahmen konnte festgestellt werden, dass der 39- jährige Fahrzeugführer nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis ist. Gegen diesen wurden Ermittlungsverfahren eingeleitet wegen grob verkehrswidrigen Verhaltens im Straßenverkehr und der Gefährdung des Straßenverkehrs infolge des Genusses alkoholischer Getränke sowie des Führens eines Kfz ohne erforderliche Erlaubnis.



Impressum: Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Börde Beauftragter für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Gerikestr. 68 39340 Haldensleben Tel: +49 3904-478-0 / 03904-478 190 Mail: presse.prev-bk@polizei.sachsen-anhalt.de